



Antrag auf Projektförderung

für die Bereiche Bildende Kunst und Medienkunst, Literatur und Philosophie, Theater und Tanz, Musik und Klang, Kunst im öffentlichen Raum, Kulturelle Bildung, Interkultur sowie Film

Förderfonds und Sparte	Datum des Antrags	Nummer (Vom Kulturamt auszufüllen!)
------------------------	-------------------	-------------------------------------

- Einzelprojektförderung**
- Rechercheförderung** (soweit gemäß den Richtlinien möglich)
- Konzeptionsförderung für den Zeitraum vom _____ bis _____**
(soweit gemäß den Richtlinien möglich)
- Der Antrag wurde in einer früheren Förderrunde oder in einem anderen Fachbereich eingereicht.

1 Antragsteller*in

Name der Institution bzw. Zuname, Vorname der verantwortlichen Person

2 Projekttitle

3 Projektzeitraum

Beginn des Vorhabens/Projekts (Datum)

Ende des Vorhabens/Projekts (Datum)

ggf. geplante Veranstaltungs-/Aufführungsdaten: _____

4 Beantragte Fördersumme bei der Stadt Stuttgart (vgl. Kosten- und Finanzierungsplan)

geplante Einnahmen (ohne beantragte
Förderung bei der Stadt Stuttgart)

geplante Ausgaben

beantragte Förderung

Euro

Euro

Euro

5 Vorhaben

Stellen Sie uns Ihr Konzept in wenigen Sätzen anschaulich vor. Was ist Ihnen an diesem Projekt besonders wichtig? (Max. 500 Zeichen)

6 Beteiligte

Wer ist aktiv und in welcher Funktion am Projekt beteiligt? Arbeiten Sie im Rahmen des Projekts mit weiteren Kooperationspartner*innen zusammen (z. B. Gruppen, Initiativen, Vereine usw.)? Wenn ja, bitte benennen Sie deren Kooperationsleistung. (Max. 500 Zeichen)

7 Ziele

Welche Ziele sollen mit dem Projekt erreicht werden? Welche erste Maßnahmen sind dafür geplant? Sollen bestimmte Zielgruppen angesprochen werden? (Max. 500 Zeichen)

8 Sichtbarkeit und Teilhabe

Wie erreichen Sie Ihre Zielgruppen? Mit welchen öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen erfährt die Stadtgesellschaft von Ihrem Projekt? Welche Formate der Vermittlung und Teilhabemöglichkeiten sind geplant (z. B. Maßnahmen zum Senken von Barrieren, Vermittlungskonzepte, Workshops)? (Max. 500 Zeichen)

9 Arbeits-/Veranstaltungsort

Wo soll das Projekt stattfinden? Wurde die realistische Umsetzbarkeit am Ort geprüft, ggf. mit dem Amt für öffentliche Ordnung? Ist räumliche Barrierefreiheit gegeben/Kann der Ort barrierefrei erreicht werden? (Max. 500 Zeichen)

10 Förderhistorie

Institutionell gefördert durch die Stadt Stuttgart?

Ja

Nein

Angaben der letzten Projektförderungen durch das Kulturamt

Förderbereich	Jahr	Fördersumme	Euro
Förderbereich	Jahr	Fördersumme	Euro
Förderbereich	Jahr	Fördersumme	Euro

11 Interesse an externer Begleitung des Projekts

Das Kulturamt bietet in einem begrenzten Rahmen die Möglichkeit, dass Jurymitglieder oder andere Expert*innen ein bewilligtes Projekt nach Absprache beratend begleiten.

Haben Sie grundsätzlich Interesse an einer beratenden Begleitung?

Ja

Nein

12 Informationen zur*zum Antragsteller*in

Name der Institution

Rechtsform

antragstellende Person (Zuname, Vorname)

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Telefon

Mobiltelefon

E-Mail-Adresse

Homepage

ggf. vertreten durch (z. B. Produktions- oder Projektleitung)

Name der Institution

Rechtsform

vertretungsberechtigte Person (Zuname, Vorname)

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Telefon

Mobiltelefon

E-Mail-Adresse

Homepage

13 Bankverbindung berechnigte*r Zahlungsempfänger*in

Kontoinhaber*in (Zuname, Vorname)

IBAN

BIC

Die genannte Bankverbindung ist ein Privatkonto.

Die genannte Bankverbindung gehört zu einer Einrichtung/einem Verein.

Steuernummer sowie zusätzlich Umsatzsteuer-IdNr. (falls vorhanden)

14 Anlagen

- Projekt-/Recherche-/Konzeptionsbeschreibung (ca. zwei Seiten)
- Beschreibung der Projektbeteiligten (z. B. Kurzvita)
- Zeitplan
- Kosten- und Finanzierungsplan (einschließlich Informationen zur finanziellen Unterstützung durch Dritte)
- Aufschlüsselung der Honorarkosten (auf gesondertem Blatt)
- Links zu audiovisuellen Medien, Arbeits- oder Textproben. Download-Links und Links zu Clouds sollten ab Einreichung mind. 3 Monate gültig sein.

15 Erklärung

Ich versichere, dass

- ich volljährig bin,
- meine Angaben vollständig und richtig sind,
- mit der zu fördernden Maßnahme noch nicht begonnen und bisher keine Lieferungs- und Leistungsverträge abgeschlossen wurden,
- ich alle relevanten Änderungen des Projekts und insbesondere seiner Kosten und Finanzierung unverzüglich dem Kulturamt Stuttgart mitteilen werde.

Mir ist bekannt, dass

- kein rechtlicher Anspruch auf eine Förderung durch das Kulturamt Stuttgart besteht,
- die Fördermittel auf Grundlage eines Zuwendungsbescheids gewährt werden, dem die eingereichte Beschreibung des Projekts und seine Kalkulation sowie eine Auswahlentscheidung der Jury zugrunde liegen,
- wenn die Entscheidung des Kulturamts Stuttgart durch falsche Angaben in diesem Antrag oder seinen Anlagen herbeigeführt wurde, das Kulturamt den Zuwendungsbescheid aufheben sowie weitere Auszahlungen verweigern und bereits ausgezahlte Mittel zurückverlangen kann,
- der Beginn der Maßnahme nach Einreichung der Antragsunterlagen und vor einer etwaigen Förderzusage auf eigenes Risiko erfolgt und dies keinen Rechtsanspruch auf eine Zuwendung begründet.

Ich erkläre mich einverstanden, dass das Kulturamt Stuttgart

- meine Daten zur internen Dokumentation und Verwaltung speichert,
- sie an Dritte weitergibt, soweit dies für die geplante Förderung des Projekts/Vorhabens notwendig ist,
- bei erfolgreicher Förderung den Namen, die Anschrift, Kontaktdaten und Website sowie den Kurztitel zur Institution und den Projektitel der Öffentlichkeit bekannt gibt (Internet/Printprodukte).

Ich bestätige, dass im Kosten- und Finanzierungsplan

- alle mit dem Projekt zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben enthalten sind,
- nur projektbezogene Ausgaben für Personal und Büromaterial enthalten sind (keine Personalkosten für ohnehin vorhandenes Stammpersonal, keine regulären Büroraummieten, keine kalkulatorischen Kosten),
- soweit die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs besteht, Nettobeträge angegeben werden,
- Honorare ordnungsgemäß versteuert und mit entsprechenden Rechnungen belegt werden,

- festgehaltener Erwerb von Gegenständen nur vollzogen werden kann, wenn dies günstiger als eine Anmietung ist und ab einem Rechnungsbetrag von 1.000 Euro drei Vergleichsangebote dazugelegt werden und die erworbenen Gegenstände über die Abschreibungsdauer für kulturell gemeinwohlorientierte Zwecke genutzt werden (Vergleichsangebote sind dem Verwendungsnachweis beizufügen).

E-Mail-Adresse oder Unterschrift Ansprechpartner*in

(E-Mail-Adresse gilt als Unterschrift)
